

Ehemalige Gymeler unter sich

Christa Markwalder und Hans Peter Walter haben in Burgdorf die Gesprächsreihe des Gymnasium-Ehemaligenvereins eröffnet.

Beides Juristen, beide prominente Persönlichkeiten, beide waren Schüler am Gymnasium Burgdorf. Nationalrätin Christa Markwalder mit Maturjahr 1995 sowie Rechtsprofessor und alt Bundesgerichtspräsident Hans Peter Walter, der seine Matur 1963 machte. Eine Generation liegt zwischen ihnen. Und sie sind die ersten prominenten Gäste in der Veranstaltungsserie des Vereins «Ehemalige Gymnasium Burgdorf».

Von 2 auf 11 Klassen

«Zwei Maturklassen von Typus A, B und C mit total 25 Schülern schlossen 1963 ab», erzählt Hans Peter Walter. Schon während der Gymerzeit sei ihm klar gewesen, dass er Jurist werden wolle. «Mich hat die enorme Palette dieses Berufsstandes fasziniert», sagt Walter. Früh beschäftigte er sich mit internationalem Recht, zu dem er seine Dissertation schrieb. Weniger direkt sah Christa Markwalder 1995 ihre berufliche Karriere. «Ich habe auch Medizin als Studienrichtung ins Auge gefasst, meine Begeisterung für Politik entwickelte sich erst nach der Gymerzeit», hält sie fest. Initiativ und oft unbequem für ihre Lehrer sei sie schon damals gewesen; ihrem Rektor habe sie gesagt, dass die Qualität von Lehrer und Unter-richt oft besser sein könnte. «Das hätten wir uns nie erlaubt; die Hierarchie zwischen Schülern und Lehrer war praktisch unantastbar», meint Hans Peter Walter schmunzelnd. In der Abschlussklasse von Markwalder mit zehn Parallelklassen waren 59 Maturanden, die unter fünf verschiedenen Schultypen wählen konnten. Markwalder und Walter schwelgen kurz in Erinnerungen an ihre «Mulus» (Maturitätsfeier), die für beide noch mit der traditionellen «Wegglibängglete» endete.

Die grösste Veränderung vom damaligen zum heutigen Schulbetrieb sieht Hans Peter Walter im Einzug der Technologie und dem allgegenwärtigen Internet. «Wir kannten noch keinen PC und mussten unsere Unterlagen für alle Arbeiten selber zusammentragen.» Er empfindet das heutige Recherchieren im Netz als Mangel. «Man denkt kaum mehr selber, sondern reproduziert einfach die Websites», ist seine Erfahrung. Christa Markwalder bezeichnet sich auch als eifrige Recherchiererin im Internet, betont aber, dass sie diese Infos nicht eins zu eins übernehme, sondern nur als Grundlagen betrachtet.

Dürfte lockerer werden

Mit Einblicken ins öffentliche und berufliche Wirken seiner «Promis» schliesst Moderator Simon Hofstetter die Gesprächsrunde ab. Diese dürfte in Zukunft etwas lockerer daherkommen – trotz des ehrwürdigen Alters des Gymnasiums Burgdorf mit Gründungsjahr 1875.

Ursina Stoll-Flury

[12.05.07]

Das Nachhilfe-Portal

Schulprobleme? Wir helfen gerne: Kompetente
und günstige Nachhilfe!

www.know-now.ch

Internat Gymnasium

Wir beraten Sie bei der Auswahl führender
Internate in D, CH & GB

www.internat.org

Google-Anzeigen